

Protokoll Arbeitssitzung vom Donnerstag, 22. November 2018

Beginn: 17 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Teilnehmer: Hans Botzenhardt, Karin Botzenhardt (beide ab 17:30 Uhr), Wiebke Fleischmann, Petra Großer, Hans Klinner, Manfred Lober, Manfred Lochner, Silvia Merkouriou, Karl-Heinz Lödel, Heidemarie Reuther, Herbert Weber; Entschuldigt: Brigitte Plücker; H-P. Krippner

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H. Klinner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sitzungsbeginn für die Dezember-Sitzung wird wieder für 17 Uhr vereinbart.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 18. Oktober

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Kommunalpolitik

3.1. Aktuelles: H. Klinner berichtet zum aktuellen Stand zum Thema Mitfahrer-Bänke (Entfernung der Absperrungspfosten vor dem alten Rathaus nicht möglich). Alternativen werden derzeit geprüft.

3.1.1. Antrag auf weiteren Kühlschrank Bürgerhaus: ablehnende Antwort wird bekannt gegeben; Seniorenrat spricht sich gegen Finanzierung durch Seniorenrat aus; Service sieht anders aus. Thema für nächstes Bürgermeister-Gespräch.

3.1.2. Quartiersmanagement: Nach Rücksprache mit Stadtverwaltung keine neuen Erkenntnisse. Die weitere Terminierung (Entscheidung Vergabe-Ausschuss) leider nicht bekannt.

3.1.3. Aufzug Kulturhof inzwischen als Personenaufzug geplant

3.1.4. Schlüssel Bürgerhaus: Weitere Schlüssel-Ausgabe abgelehnt. Hier neues System angedacht, da nicht nur Seniorenrat mehr Schlüssel bräuchte. Umsetzung kurzfristig angekündigt.

3.1.5. Noch nicht ausgeführt ist die bessere Beleuchtung des Rathaus-Innenhofes incl. Schaukasten.

3.2. Bürgerversammlungen: H. Reuther und H. Klinner berichteten über die besuchten Bürgerversammlungen. H. Klinner hat als Privatmann Anträge eingebracht (demografische Entwicklung, mehr barrierefreien Wohnraum + Ergebnisdarstellung in allen Bürgerversammlungen)

TOP 4 Aktivitäten 2018/2019 (Rückblick und Ausblick)

4.1. Rückblick Vollversammlung

Fazit: guter Besuch; positive Voten zur Arbeit des Seniorenrates, Diskussion Seniorenfahrkarte fruchtbar; sachliche Voten der Kreistagspolitiker und teilweise sehr qualifiziert (Christoph Reuther)

4.2. Rückblick Dankeschön-Nachmittag

- gute Beteiligung, sehr gute Stimmung, Büfett sehr positiv; Seniorenrat spricht sich für Wiederholung aus, falls entsprechender Landkreis-Zuschuss wieder zur Verfügung steht.

4.3. weitere Veranstaltungen

4.3.1. Samstags-Radler-Planungstreffen: hohe Zahl von 30 Teilnehmer haben sich beteiligt, Touren-Verantwortung wieder gut verteilt; wieder 2-Tages-Fahrt eingeplant (evtl. Brombach-See), zusätzlich sportliche Touren aufgenommen; Planungsveranstaltung zum Saison-Abschluss wieder geplant.

4.3.2. Spielenachmittag: Für den Anfang mit 6 Teilnehmern gut besucht; wird weiter durchgeführt. Nächster Termin 19.12. – um 14 Uhr wieder im kleinen Saal Bürgerhaus.

4.3.3. Vogelhaus-Bau-Kurs: wegen zu geringer Teilnehmerzahl (3) abgesagt

4.3.4. Städtereisen: Jahresplanung 2019 erfolgreich durchgeführt; zusätzliche Aufnahme von Weihnachtsmarkt-Fahrt (heuer erstmals nach Neumarkt am 14.12.).

4.3.5. Volksliedersingen mit Georg Keck am 8.12. ab 14 Uhr im Bürgerhaus. Aufbau: H. Klinner, H.+K. Botzenhardt + ?; 2 Kuchen (Lober+Merkouriou);

4.3.6. Dezember-Sprechstunde mit Manfred Lober am 27. 12. entfällt.

4.3.7. Internet-Kurs WBG: H. Klinner berichtet über Gespräch mit dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium über neuen Internet-PC-Kurs ab 23. Januar.

4.3.8. Adventskranzbinden am 28.11. mit Silvia Raab: Mehr Teilnehmer als Plätze; auf 20 TN begrenzt; Für nächstes Jahr wurde beschlossen, dass pro Familie nur max. 2 Personen teilnehmen können. Begrüßung übernimmt H. Reuther.

4.3.9. Erste Hilfe-Kurs: KH Lödel berichtet über die aktualisierten Angebote; Zuschlag erhält BRK; Es erfolgt weitere inhaltliche Abstimmung; Ausschreibung nur an Seniorenratsmitglieder und Neigungsgruppenleiter; weitere Vorbereitung übernimmt KH Lödel. Durchführung im 1. Quartal 2019 angestrebt (Mo./Do./Fr.).

4.3.10. Letzte Hilfe Kurs: H. Klinner berichtet von Vhs-Seminar vom 3.11.; nach anschließender Diskussion wird das Thema wegen mehrheitlicher Ablehnung nicht weiter verfolgt. Der Auftrag zum Thema war in den Arbeitssitzungen am 27.06. und 23.08. ergangen.

4.3.11. Seniorenkino: Nachdem bei der letzten Kinovorführung 39 Personen anwesend waren, ist man hier an Kapazitätsgrenzen gestoßen. Deshalb bei weiteren Ausschreibungen TN-Begrenzung bei der Anmeldung auf 35 Personen; Team braucht Verstärkung beim Service: Eindecken ab 13:30 Uhr. Der nächste Termin ist am 14. Januar; Jahresplanung wird heuer noch abgestimmt mit Frau Knöllinger (Filmtermine Montag). 5-6 Filme sind angedacht.

4.4. Seniorenfahrkarte VGN: Hierzu erfolgt ausführliche Diskussion; Forderung nach Ausdehnung der Zone B auf den gesamten Landkreis wird nicht weiterverfolgt. H. Klinner berichtet von dem aktuellen Stand (Antwort Staatskanzlei; Gespräch Landrat, Neuregelung MVV, etc.).

Für den Seniorenrat hat die Forderung nach Einführung einer einfachen verbilligten Seniorenkarte absoluten Vorrang (z.B. Einzelfahrt Langenzenn-Nürnberg für 2 €). Weitere Aktivitäten folgen.

4.5. Klausurtagung

Die für 29.11. angedachte Klausurtagung in Horbach lässt sich terminlich nicht realisieren. Alternativen werden dargestellt. Entscheidung fällt auf 6.12. in Horbach. H. Klinner gibt Überblick über den Ablauf der Tages-Klausur.

Falls der Klausur-Termin 6.12. klappt, kann die Arbeitssitzung am 13.12. entfallen.

4.6. Kirchweih

Die Anfrage bei der Stadt hat ergeben, dass noch keinerlei Festlegungen getroffen wurden in Sachen Festwirt und Durchführung. Die Planung des Seniorennachmittages durch den Seniorenrat kann noch nicht aufgenommen werden.

4.7. Terminplan 2019

Der vorgesehene Entwurf wird noch nicht in Umlauf gebracht, da der städtische Terminkalender noch nicht vorliegt und eine Abstimmung nötig ist.

TOP 5 Sachstand offene Aufträge - Anschaffungen

5.1. Die Darstellung Beschluss-Kontrolle „offene Aufträge“ wird aktualisiert und erfolgt aus Zeitgründen zur Klausur.

5.2. Flyer: Die Vorlage von H. Botzenhardt wird ausführlich diskutiert: Grundlinie sehr positiv; politisches Engagement und Freiwilligen-Arbeit soll noch aufgenommen werden (Texte liefert H.Klinner). Doppelungen ggf. herausnehmen.

5.3. Infoschild für den Rathaus-Innenhof: Nach mehrmaligem Nachhaken nun Auftragsbestätigung erfolgt. – Kosten ca. 400 €

5.4. Poloshirt: Konfektionsgrößen festgehalten; Musteranforderung gewünscht.

5.5. Infostand: H. Botzenhardt kann Layout für Frontseite übernehmen.

TOP 6 Bericht zur Kassenlage

KH Lödel berichtet über den aktuellen Kassenstand und die Spendenverwendung

H. Klinner berichtet von den Spendenvergabe-Abenden der Sparkasse und der CVW-Privatbank.

6.1. Beschluss zur Verfügung des Vorsitzenden

Der Seniorenrat beschließt einstimmig, dass der Vorsitzende eigenständig ohne Vorstandsbeschluss über Ausgaben bis zu 100 € entscheiden kann. Grundsätzlich gilt bei allen Kassenbewegungen das 4 bzw. 6-Augen-Prinzip.

TOP 7 aktuelle Informationen, Termine, Sonstiges

7.1. AG Landkreis-Senioren: H. Klinner berichtet über das letzte Treffen der AG-Landkreis-Senioren. Beim Thema VGN-Seniorenkarte leider keinerlei Initiative mehr; weder von Seiten des Sprecher-Gremiums noch von Seiten der örtlichen Seniorenräte.

In der Diskussion mit LR Matthias Dießl, äußerte dieser Bedenken für eine Seniorenkarte, da er alle Landkreis-Bürger im Blick haben müsse. Er äußerte sich auch generell kritisch zur Klientel-Politik.

H. Klinner hat nochmals den Teilhabe-Aspekt für die ältere Generation herausgestellt.

Lt. M. Dießl ist bei dem Söder-Vorschlag der 365 € Jahreskarte die 4+4 Regelung angedacht (4 Großraum-Städte und die 4 Landkreise).

Für die Langenzenner Intention gab es Unterstützung vom neugewählten Seniorenrats-Vorsitzenden aus Oberasbach. Ansonsten Schweigen im Wald.

H. Klinner hat außerdem den Sachstand des Langenzenner Antrages für die Anschaffung einer mobilen Induktionsanlage abgefragt. Dieser Beschluss wurde offensichtlich nicht weiterbearbeitet.

Thematisiert wurde außerdem von ihm das Thema seniorengerechter Wohnraum. Das Landratsamt hat im Rahmen der Baugenehmigungen keine Möglichkeiten, darauf hinzuwirken. Nur möglich in der Gemeinde vor Ort, laut LR Dießl.

7.2. Rentenberatung

Ausgehend von den persönlichen Eindrücken vom heutigen Tag wird das Thema Rentenberatung in der Stadt thematisiert. Hier muss dringend eine Verbesserung erfolgen (lange Wartezeit, keine Terminvergabe, Leute erhalten auf ihre Fragen keine Antworten...).

7.3. Sonstiges

- Tanztee-Termin vom 17.11.2019 wird geändert auf 10.11. 2019

Langenzenn, den 23. November 2018



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin